

# STELLUNGNAHME DES SPRECHER\*INNENKREISES DER EVANGELISCHEN JUGEND DER PFALZ, JULI 2022

**Der Sprecher\*innenkreis (SK) der Evangelischen Jugend der Pfalz hat sich auf seinen Treffen im Jahr 2021 intensiv mit der Situation von jungen Menschen in der Corona - Pandemie beschäftigt. Er hat die Sorgen, Ängste und Nöte aufgegriffen und konnte so auch dazu beitragen, dass die Delegierten im Sprecher\*innenkreis ganz gut begleitet bisher durch die schwere Zeit der Pandemie gekommen sind.**

**Nur folgerichtig setzte sich auch das Mitarbeiter\*innen Forum (MAF) 2021 mit diesem Thema auseinander, sodass auch über den SK hinaus, Ehrenamtliche an dieser Thematik mitarbeiten und davon profitieren konnten. Dies verstehen wir als einen Beitrag zur Bekämpfung der Folgen der Pandemie.**

Das MAF 2021 trug den Titel *Heimat – Evangelische Jugend der Pfalz*. Hier kannst du sein! Die verschiedenen Arbeitseinheiten an diesem Wochenende im November 2021 mündeten in der Formulierung von 30 Thesen, die ausdrücken, welche Rolle, Funktion und welcher emotionaler Halt Evangelische Jugend für Ehrenamtliche hat. Ebenso wurden Werte Evangelischer Jugend formuliert, die Zukunftsfähigkeit der EJ diskutiert, aber auch kritische Punkte fanden Eingang in die Thesen.

Der Sprecher\*innenkreis hat im März 2022 die Thesen aufgegriffen, bearbeitet und folgendes Papier dazu entwickelt.

Wie ich zur Evangelischen Jugend gekommen bin? Pass auf, ich erzähl' dir meine Geschichte!

Menschen, die in der Jugendarbeit tätig sind, wissen dass jede\*r eine Person hat, die der Grund dafür ist, in der Jugendarbeit zu bleiben. So eine Person habe ich auch. Bei mir haben es damals Hauptamtliche möglich gemacht, dass ich in die Evangelischen Jugend „reinschnuppern“ konnte. Wie gut - denn der „Konfiunterricht“ ebnet nicht unbedingt den Weg dahin. Grundsätzlich ist aber egal, ob diese Vorbildrolle von Haupt- oder Ehrenamtlichen ausgefüllt wird. Beides haben wir alle erlebt.

Letzen Endes geht es erstmal nur darum, dass dich die Person in die Gemeinschaft mitnimmt und du dich dort wohl fühlst. In der Schule, Uni, Ausbildung geht es meist nur darum Leistung zu bringen, aber in der Evangelischen Jugend haben alle die Möglichkeit zur freien Entfaltung. Hier darf ich mitbestimmen und mitgestalten. Hier wird mir etwas zugetraut, was mir Mut macht zu bleiben.

## Was ist die Evangelische Jugend für uns?

Wir, die Evangelische Jugend, verstehen uns als junge Menschen in einen demokratischen Jugendverband, eigenständig und gleichzeitig Teil unserer Landeskirche. Dort gestalten wir gemeinsam und füreinander ehrenamtlich Freizeitaktivitäten und Bildungsangebote, unterstützt und begleitet durch hauptamtliche Fachkräfte der Jugendarbeit.

Wir schaffen Räume für Diskussionen über gesellschaftliche, politische und Glaubensfragen. Wir unterstützen uns gegenseitig in unserer persönlichen Entfaltung und Entwicklung. Dabei öffnet sich ein Rahmen für eine ungezwungene Entwicklung eines individuellen und gleichzeitig gemeinschaftlichen Glaubens. In der Evangelischen Jugend haben wir die Möglichkeit uns auszuprobieren und erleben ein hohes Maß an Beteiligungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten. Im Verhältnis zur Erwachsenenkirche erleben wir das nicht immer so.

## Was ist uns wichtig?

In der Evangelischen Jugend spielen Akzeptanz, Offenheit und gegenseitiges Vertrauen eine große Rolle. Das heißt für uns klar: Jede\*r darf er\*sie selbst sein. Das bedeutet, dass wir aufeinander Acht geben und uns ein offenes Ohr geschenkt wird bzw. wir ein offenes Ohr haben. Deshalb darf für uns in der Evangelischen Jugend eine sichere Atmosphäre und ein herzlicher Umgang, das (gemeinsame) Wachsen und Reflektieren, ebenso wie Gemeinschaft und Nähe nicht fehlen. Evangelische Jugend zeichnet sich für uns durch Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft, Verständnis und Toleranz aus. Evangelische Jugend soll einen sicheren Raum für junge Menschen bieten, wir wollen ein sicherer Zufluchtsort sein. Diskussionskultur in gewaltfreier Kommunikation und Kritikfähigkeit sind uns wichtig. Solidarität, Antidiskriminierung, Teilhabe, Inklusion, Nachhaltigkeit, Vielfalt und Geschlechtergerechtigkeit sind für uns zentrale Werte. Für uns ist Evangelische Jugend Heimat! Hier erleben wir Freizeit, freie Zeit und vielfältige Aktionen, gutes Essen, echtes Interesse und eine friedliche Atmosphäre. Das Martin-Butzer-Haus steht für uns dafür als Symbol.

## Was macht uns zukunftsfähig?

Von außen betrachtet wird Evangelische Jugend oft mit dem etwas allgemeinen und etwas verstaubten Image der Erwachsenenkirche gleichgesetzt. Um für junge Menschen interessant zu sein müssen wir uns mit unserem Image und unserer Außendarstellung auseinandersetzen. Dazu gehört auch die Präsenz in sozialen Medien.

Niedrigschwelligkeit als Chance zu Mitmachen und Beteiligung ist weiterhin zentrale Voraussetzung. Nicht nur in der Coronazeit, in der Nachwuchsarbeit so schwierig ist, müssen einfache Zugänge vorhanden sein.

Wir werden uns weiterhin für die Wertigkeit und Wichtigkeit von Jugendarbeit/ Jugendverbandsarbeit einsetzen, als eigenständiger Teil unserer Kirche. Wir erleben Evangelische Jugend in eigenen Sozialräumen, die sich nicht zwingend an den Gemeindestrukturen der Erwachsenenkirche orientieren.

Die Eigenständigkeit als Jugendverband Evangelische Jugend innerhalb der Evangelischen Kirche der Pfalz ist uns zentral wichtig.

## Fazit

Wie sind sicher, dass Evangelische Jugend in den letzten zwei Jahren und auch zuvor wichtige Akzente, Impulse und Möglichkeiten angeboten hat, um zum gelingenden Aufwachsen junger Menschen beizutragen.

Wir wollen nicht verzweckt werden, um kirchliche Strukturen und Angebote zu bedienen, sondern wollen um unser selbst willen ernst genommen werden, und dass uns mit Respekt begegnet wird. Wir stehen zu unserem Glauben und wünschen uns ein gutes Miteinander zwischen Ehrenamtlichen und hauptamtlich Tätigen.“ Wir fühlen uns als Teil der Evangelischen Jugend, als Teil der Evangelischen Kirche der Pfalz, sie gibt uns Heimat – hier wollen wir sein.